

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Brandner (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Polizeieinsatz "Euro-Schulen" Gera am 1. Juli 2016

Die **Kleine Anfrage 1224** vom 6. Juli 2016 hat folgenden Wortlaut:

Mitteilungen an mich zufolge kam es am frühen Nachmittag des 1. Juli 2016, gegen 14.00 Uhr, in Gera-Debschwitz in den und um die "Euro-Schulen" zu einer "Massenschlägerei" mit etwa 25 Beteiligten und mehreren Verletzten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was hat sich ereignet?
2. Wie viele Polizeikräfte waren im Einsatz?
3. Wie viele Ermittlungsverfahren wegen welcher Tatbestände wurden im Zusammenhang mit dem Vorfall gegen wie viele Personen mit welchem Alter, welchen Geschlechts und welcher Staatsangehörigkeit (bitte auch doppelte und vorherige Staatsangehörigkeit angeben) sowie welchem Aufenthaltsstatus eingeleitet?
4. Sind die Tatverdächtigen, gegen die Ermittlungsverfahren eingeleitet worden sind, bereits in der Vergangenheit polizeilich auffällig geworden (Vorstrafen)?
5. Wurde privates oder öffentliches Eigentum infolge des Vorfalls beschädigt (wenn ja, bitte die Schadenssumme, hinsichtlich des privaten Eigentums, soweit der Landesregierung bekannt, auflisten und auflisten, wer für die Begleichung des Schadens aufkommt)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. August 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Der zugrundeliegende Sachverhalt ist Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Verweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 477 Abs. 2 Satz 1 der Strafprozessordnung sehe ich von näheren Angaben ab. Das Thüringer Obergericht hat in seinem Beschluss vom 5. März 2014 auf das Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung verwiesen. Dieses habe als Datenschutzgrundrecht in Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen seine besondere Ausprägung gefunden.

Zu 1.:

Am 1. Juli 2016, gegen 12:30 Uhr, kam es im Rahmen eines Sprachkurses des "Akzeptanz e.V." in Gera, Beethovenstr. 17 infolge eines Streites zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen drei Personen, in deren Folge eine Person leicht verletzt wurde.

Aufgrund der Erstmitteilung bei der Polizei musste zunächst von Beteiligung einer größeren Personengruppe ausgegangen werden.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 2.:

Insgesamt kamen 37 Polizeivollzugsbeamte vor Ort zum Einsatz.

Zu 3.:

Im Zusammenhang mit diesem Vorfall wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Im Weiteren wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 4.:

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 5.:

Im Zusammenhang mit diesem Vorfall sind keine Schäden an privatem oder öffentlichem Eigentum bekannt.

Dr. Poppenhäger
Minister